

7.

Green, Green

Trad. "Grün, grün, grün sind alle meine Kleider"

Satz: **Wilhelm Torkel**

4 x pro Strophe

Melodie

Xyloph.1

Xyloph.2

Metall.1

Metall.2

Gl.spiel

Bass

So zu hören auf der CD:

8 Takte Intro
 16 Takte Lied vokal
 16 Takte Zwischenspiel
 16 Takte Lied vokal
 16 Takte Tutti

eres 2243 / © 2003 Eres Edition, Lilienthal

Wilhelm A. Torkel**The Orchestra****Leichte Orff-Begleitsätze zum Liederbuch „English is so easy“**

ISMN 979-0-2024-2243-4

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de**eres**

„PROBESEITEN“ aller eres- Noten

Inhalt:

Aiken Drum (Trad.)
A Tiny Little Man ("Ein Männlein steht in Walde" / Trad.)
English Is So Easy (R. & R. Bartel aus "School' cool")
Good Morning (Großbritannien/Trad.)
If You're Happy (USA / Trad.)
London Bridge (Großbritannien/Trad.)
Green, Green ("Grün, grün, grün sind alle meine Kleider" / Trad.)
The Orchestra (Großbritannien/Trad.)
Rainbow-Song (Trad.)
It's Springtime ("Im Märzen der Bauer" / Trad.)
Sunny Morning (Großbritannien/Trad.)
This Old Man (Großbritannien/Trad.)
There's A Hole In My Bucket ("Ein Loch ist im Eimer" / Trad.)
The Bell Does Toll (Großbritannien/Trad.)
The Bear Went Over The Mountain (Großbritannien /Trad.)
Twinkle, Twinkle, Little Star (Frankreich / Trad.)
The Animals Went In Two By Two (Großbritannien/Trad.)
The Little Eskimo (Großbritannien/Trad.)
The Navajo (USA / Trad.)
What Is The Instrument You Play? (Frankreich / Trad.)

Das Liedmaterial ist in drei verschiedenen Ausgaben erschienen, weil die Anforderungen der Schule sehr unterschiedlich sind. Alle Ausgaben sind miteinander kombinierbar

Dieses Liedmaterial ist für die Grundschule gedacht.

Damit es aber nicht "nur beim Singen" bleibt, lässt sich jedes Lied von den Kindern instrumental begleiten. Hierbei soll einiges im Vorfeld erläutert werden und bei der Umsetzung wäre zu berücksichtigen:

Für alle Lieder gibt es ein gleiches Instrumentarium:

Xylophone
Glockenspiel
Metallophone
(können auch von Keyboards gespielt werden)
Bass

Damit es praktischer und leichter für Kinder lesbar ist, habe ich die Bassstimmen im Violinschlüssel gesetzt. Der Melodiepart kann von allen Melodieinstrumenten gespielt werden, sie ist also nicht an ein bestimmtes Instrument gebunden. Damit etliche Stimmen leicht lernbar sind habe ich die Melodienbildung weitgehend so angelegt, dass bei der instrumentalen Umsetzung durch eine Blockflöte auf ein Umgreifen von C1 nach D2 entfällt. Dies ist aber nicht immer der Fall; Kinder, die schon etwas mehr können, haben Gelegenheit bei anderen Liedern ihre Fähigkeiten zu demonstrieren. Die Arrangements sind deshalb bewusst schlicht gehalten. Immer dort, wo sich in dem Lied Akkordreihen wiederholen, ist dies in den Instrumentalsätzen durch Wiederholungszeichen gekennzeichnet. Die Anzahl der Takte des Liedes ist demzufolge nicht immer mit der Taktzahl des Instrumentalsatzes identisch. Es muss nicht immer alles nach vorgegebenem Muster instrumentiert werden. Oftmals kann ein Lied nur durch den Einsatz des Glockenspieles illustriert werden, ein anderes Mal verzichtet man auf die Xylophone oder die Melodie. Die Instrumentalsätze sollen als variables Angebot stehen, das den Gegebenheiten der Situation vor Ort Rechnung trägt. Und wenn dennoch etwas zu schwer zu realisieren ist, ändern Sie die Noten bevor die Kinder die Lust am Musizieren verlieren - auch das ist kreativer Umgang mit musikalischem Material.

Wilhelm A. Torkel